

Ranking: Beste Hotels der Schweiz

# BILANZ

## Top of the World

Die asiatische Hotellerie behauptet auch 2002 ihre Spitzenplätze. Doch dahinter gibt es reichlich Bewegung. Aufsteiger des Jahres ist das südenglische **Chewton Glen**. Gleich vier Häuser von Four Seasons haben es in dieses Ranking der top 25 der Welt geschafft.

Es gibt keinen anderen Ort auf der Welt, an dem Schweizer Hoteliers lieber wären als im Peninsula in Hongkong. So beeindruckt sind die Direktoren führender Schweizer Hotels von diesem klassisch-innovativen Haus, dass sie es – mit klarem Abstand zur Nummer zwei, dem Oriental in Bangkok – zum weltbesten Hotel wählten. Unbeeindruckt von den vielen Flugstunden, die sie von Zürich in den Fernen Osten auf sich nehmen müssen, stehen auch zahlreiche andere asiatische Hotels in den Augen unserer Hoteliers ganz oben: Das Datei in Malaysia (Rang 8) zählt ebenso dazu wie das Raffles in Singapur (13) oder die beiden Amanresorts Amanpuri in Phuket (8) und Amandari in Bali (20). Auch auf der Insel Mauritius scheinen sich Schweizer Hoteliers gerne zu erholen und zu inspirieren: Das paradiesische «Prince Maurice» kam auf Rang 4, das Le Saint Géran auf Rang 20 zu stehen. Besonders häufig unter den besten Hotels vertreten ist die kanadische Gesellschaft Four



Das asiatische Grosshotel schlechthin: «The Peninsula», Hongkong, bleibt auf Rang 1 der internationalen Hotels.



Extravaganter Country-Palace: das «Chewton Glen» in New Milton, Hampshire (Rang 3).

### Der 25 besten Hotels der Welt

Rang	Name, Ort	Prozent
1	The Peninsula, Hongkong	31,6
2	The Oriental, Bangkok	25,0
3	<b>Chewton Glen</b> , New Milton, Hampshire/Grossbritannien	22,4
4	Le Prince Maurice, Mauritius	22,4
4	Four Seasons Hotel, New York	21,1
6	Adlon, Berlin	19,7
7	Four Seasons Resort Bali at Jimbaran Bay, Bali	18,4
8	The Datei, Langkawi, Malaysia	17,1
8	Amanpuri Phuket, Thailand	17,1
10	Cipriani, Venedig	15,8
10	Peninsula, New York	15,8
12	Grand Hôtel du Cap Ferrat, St-Jean-Cap-Ferrat	14,5
13	Raffles, Singapur	13,2
13	Splendido, Portofino	13,2
15	Mandarin Oriental Hyde Park, London	11,8
16	One Aldwych, London	10,5
16	Bareiss, Baiersbronn-Mittelalt	10,5
16	The Jumeirah Beach Hotel, Dubai	10,5
19	Four Seasons Resort, Maldives	9,2
20	The Lanesborough, London	7,9
20	Four Seasons Hotel, Milano	7,9
20	Amandari, Bali	7,9
20	Le Saint Géran, Mauritius	7,9
24	Reid's Palace, Madeira	6,6
25	Bel-Air, Los Angeles	5,3

Das Ranking basiert auf der im Februar 2002 durchgeführten BILANZ-Umfrage bei 85 führenden Schweizer Hoteliers. Jeder Befragte konnte zehn Hotels auflisten. Das Ergebnis entspricht der quantitativen Anzahl der Empfehlungen oder Nennungen in Prozent.



Thailändische Institution mit exotischen Flair: «The Oriental» in Bangkok (Rang 2).

Seasons, die gegenwärtig ihr Bettenreich weltweit emsig mehrt. Am besten schnitt das auf Platz 4 gesetzte Four Seasons in New York ab, gefolgt von den beiden Luxusresorts Bali (7) und Malediven (19) sowie der fashionablen Herberge im goldenen Dreieck von Mailand (20). In Europa geniessen das reizende **Chewton Glen** im südlichen England (Rang 3), das Adlon in Berlin (6) sowie das Cipriani in Venedig (10) den höchsten Status. London ist besonders häufig vertreten: Mandarin Oriental Hyde Park (15), One Aldwych (16) und The Lanesborough (20) zählen vor dem noblen Quartett der Savoy-Gruppe (Savoy, Claridge's, Berkeley und Connaught) zu den Spitzenreitern.